

Liebe Hannoveranerinnen, lieber Hannoveraner,

nach knapp zwei Monaten im Amt wende ich mich zum Jahreswechsel zum ersten Mal an dieser Stelle als Oberbürgermeister an Sie.

Hinter uns liegt ein aufregendes, erfolgreiches und schönes Jahr. Wenn ich an das Sommermärchen der Fußball-Weltmeisterschaft zurückdenke, so wünsche ich mir, dass wir den Schwung, die Begeisterung, die Strahlkraft und das Selbstbewusstsein dieser Tage für unsere Stadt mit in den Alltag des Jahres 2007 nehmen.

2007 bedeutet für Hannover in vielerlei Hinsicht einen Neustart. Von meinem Vorgänger Herbert Schmalstieg habe ich neben einer funktionierenden Verwaltung eine großartige Stadt mit hervorragenden Zukunftschancen übernommen. Diese Chancen will ich nutzen und ausbauen, und dafür werden im Neuen Jahr die Weichen gestellt.

Hannover wird sich den drei zentralen Herausforderungen der Zukunft offensiv und mit Selbstbewusstsein stellen: der internationalen Standortkonkurrenz der Städte und Regionen, dem demografischen Wandel auch in unserer Stadtgesellschaft und der Integration der Einwohnerinnen und Einwohner mit Zuwanderungshintergrund.

Dabei ist für mich die Bildung ein zentrales Handlungsfeld, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden – von den umfassenden Betreuungsangeboten für unsere Kleinsten in den Krippen, Krabbelstuben und Kitas über die Sprachförderung und Ausstattung der Schulen bis hin zu einer intensiven Kooperation mit unseren hervorragenden Hochschul- und Forschungseinrichtungen unter der Dachmarke „Wissenschaftsstadt Hannover“.

Eine der Grundlagen für weitere Entwicklung und Erfolg ist der ökonomische Erfolg der Unternehmen und Betriebe. Wir werden noch mehr als in der Vergangenheit gemeinsam mit der Region Hannover die Möglichkeiten der Kommunalpolitik ausschöpfen, um wirtschaftliche Aktivitäten in Hannover zu unterstützen und unter der Zielvorgabe „Innovation“ mit der Wissenschaft zu verzahnen.

Eines aber wollen wir bleiben: eine soziale Stadt, die von allen Einwohnerinnen und Einwohnern, von Familien mit Kindern wie von Singles, von Jungen und Alten als Heimat empfunden wird, mit der sie sich identifizieren und in der sie gern und gut leben lässt; eine Stadt, in der auf der Basis von sozialer Sicherheit individuelle Entwicklungschancen und die Möglichkeit der Teilhabe bestehen.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist die Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit unserer Stadt Hannover kontinuierlich gewachsen. 88 Prozent der Bevölkerung lebt sehr gern oder gern in Hannover. Ich werde mich in den kommenden Jahren dafür einsetzen, dass dieser im Städtevergleich schon jetzt beachtliche Wert noch steigerungsfähig ist.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Jahr 2007 Gesundheit, Erfolg und Glück.

gez. Stephan Weil
Oberbürgermeister